

FRAUENFÖRDERUNGSKOMMISSION DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Status

Senatsausschusskommission

Rechtsgrundlage

Beschluss des Senatsausschusses vom 7. Mai 1991

Aufgaben

- Wahrnehmung der Aufgaben gemäss Entwicklungsplan 1990-95
- Behandlung von Fragen im Zusammenhang mit Kinderbetreuung, Koordination der verschiedenen Kinderbetreuungsangebote an der Universität
- Ombudsstelle für Frauen
- Ausarbeitung von Vorschlägen zur Frauenförderung
- Anregung und Förderung von Frauenforschungsprojekten
- Zusammenarbeit mit Frauenstellen und -Kommissionen anderer Hochschulen
- Begleitung und Beurteilung getroffener Massnahmen
- Sammeln und Bereitstellen von Publikationen, Zahlen etc.
- Aufbau von ähnlichen Gremien in den Fakultäten
- Kontakte zu Gremien mit vergleichbaren Aufgaben an anderen Hochschulen, in Kanton und Stadt Zürich und zu gesamtschweizerischen Organisationen
- Unterstützung der Anlaufstelle für Frauenfragen
- Berichterstattung an die Universitätsleitung und den Senatsausschuss

Rechte und Kompetenzen

- Vernehmlassungsrecht zu Anfragen betr. Frauenfragen
 - Recht der Universitätsleitung, dem Senatsausschuss oder dem Senat Förderungsmassnahmen zu beantragen
 - Veranstaltung und Unterstützung inneruniversitärer Anlässe zu Themen wie Frauenförderung, Frauenstudium etc.
 - Anhörung in Universitätsleitung, Senatsausschuss bei Traktanden zu "Frauenthemen"
-

Mitgliederzahl

12 - 15 Mitglieder

Zusammensetzung

- Präsident/-in
- je 1 Fakultätsmitglied
- je 2 ~~Studenten-, Assistenten~~, PD-Vertreter und Vertreterinnen

Die Kommission hat das Recht, Gäste bzw. Experten und Expertinnen beizuziehen.

Damit aber effizienter gearbeitet werden kann, sollte ein Ausschuss als Vollzugsorgan arbeiten:

Zusammensetzung
des Ausschusses

- Präsident/-in
- 1 Professor/-in
- 1 Student/-in
- ~~1 Assistent/-in~~
- 1 Privatdozent/-in
- Frauenanlaufstelle (Sekretariat)

Wahlorgan

Präsident/-in:	auf Vorschlag der Kommission
Kommissionsmitglieder:	Senatsausschuss
Privatdozent/-innen:	Vereinigung der Privatdozenten
Assistent/-innen	VAUZ
Ausschuss:	Frauenförderungskommission

Amtsdauer

~~2 Jahre, Wiederwahl möglich~~

Wiederwahl

Gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986
a) sollte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen
b) ist die Altersgrenze 67 Jahre

Sekretariat

Frauenanlaufstelle der Universität Zürich
Künstlergasse 15, 8001 Zürich
Tel. 257 22 58

2.12.1991 m

FRAUENFÖRDERUNGSKOMMISSION DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Senatsausschusskommission

Amtsperiode: 1.7.1991 - 30.6.1993

Mitgliederliste

Name	Fakultät/Funktion	Jahrgang	Mitglied seit
Präsidentin Prof. Dr. Heidi Schelbert-Syfrig	Wirtschaftswissenschaftl. Fak.	1934	1991
Vertreter/-innen der Fakultäten			
Prof. Dr. Susanne Heine	Theol. Fakultät	1942	1991
Prof. Dr. Béatrice Weber-Dürler	Rechtswissenschaftl. Fak.	1944	1991
Prof. Dr. Ambros Uchtenhagen	Med. Fakultät	1928	1991
Prof. Dr. Roland-Louis v. Fellenberg	Vet.-med. Fakultät	1936	1991
Prof. Dr. Horst Sitta	Phil. Fakultät I	1936	1991
Prof. Dr. Heinz-Ulrich Reyer	Phil. Fakultät II	1945	1991
Vertreter/-innen der Privatdozenten			
PD Dr. Jana Kohl	Med. Fakultät	1940	1991
PD Dr. Magdalena Maczynska	Phil. Fakultät I	1945	1991
Vertreter/-innen der Assistenten			
Dr. Susanne Arnold	Vet.-med. Fakultät		
lic.phil. Eva Sutter	Phil. Fakultät I		
Vertreter/-innen der Studierenden			
Katrin Schafroth	Phil. Fakultät I		1991
Natalie Raeber	Phil. Fakultät I		1991
Frauenbeauftragte der Universität Zürich			
lic.iur. Sylvia Derrer	Rektorat		1991
4.6.1992 m			

KOMMISSION NACHDIPLOMSTUDIENGANG UMWELTLEHRE

Status	Senatsausschusskommission
Rechtsgrundlage	Sitzungen Senatsausschuss 14.6.1988 und 6.6.1989; Reglement Kanton Zürich, Erziehungsrat: Reglement über den berufsbegleitenden Nachdiplomstudiengang in Umweltlehre an der Universität Zürich, 24.10.1989
Aufgaben	Koordination auf dem Gebiet der Umweltlehre, besonders aber folgende Aufgaben: a) Verwaltung der Ressourcen b) Vorbereitung der Anträge an die Oberbehörden c) Bestimmung des Lehrplans d) Festsetzung der Zahl der Studienplätze e) Festsetzung der Anmeldefrist f) Auswahl der Teilnehmer g) Erteilung der Schlusszertifikate
Mitgliederzahl	10 + 1
Zusammensetzung	Die Kommission setzt sich aus je einem Vertreter jeder Fakultät, der ETH Zürich, der Privatdozenten, der Assistierenden und der Studierenden zusammen. Dem Vertreter der Studierenden kommt beratende Stimme zu.
Wahlorgan	Präsident/Fakultätsvertreter: Senatsausschuss Vertreter/-in der Privatdozenten* Vertreter/-in der Assistierenden* Vertreter/-in der Studierenden** * durch ihre Vereinigungen ** durch die Teilnehmer des Nachdiplomstudiengangs
Amtsdauer	4 Jahre für Fakultätsvertreter und Assistierende 2 Jahr für Vertreter der Studierenden
Wiederwahl	möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24.1.1986 a) solte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre
Sekretariat	Koordinationsstelle für Nachdiplomstudiengang in Umweltlehre Strickhofstr. 41, 8057 Zürich Tel. 257 47 40

Januar 1993

KOMMISSION NACHDIPLOMSTUDIENGANG UMWELTLEHRE

Senatsausschusskommission

Amtsperiode Fakultätsvertreter/Assistenten: 1.3.1990 - 28.2.1994
 Studierende: 1.3.1992 - 28.2.1994

Mitgliederliste

Name	Fakultät/Funktion	Jahrgang	Mitglied seit
Präsident Prof. Dr. Reinhard Bachofen	Phil. Fakultät II	1932	1986
Fakultätsvertreter Prof. Dr. Hans Ruh	Theologische Fakultät	1933	1986
Prof. Dr. Heribert Rausch	Rechtswissenschaft	1942	1990
Prof. Dr. Heidi Schelbert-Syfrig	Wirtschaftswissenschaft	1934	1986
Prof. Dr. Bernhard Ryffel	Medizinische Fakultät	1947	1993
PD Dr. Alfred Metzler	Vet.-med. Fakultät	1944	1991
Prof. Dr. Heinz Gutscher	Phil. Fakultät I	1947	1990
Vetreter der Privatdozenten PD Dr. Peter Rüedi	Phil. Fakultät II	1944	1991
Vertreter der ETH Dr. Andreas Fischlin	Systemoekologie ETH-Zentrum VOD		1990
Vertreter/-in der Assistenten oec. publ. Lisa Rigendinger <i>Kurt Hanselmann</i>			1990 /
Vetreter/-in der Studierenden Eva Maria Keller			1992
Ersatz Dr. Peter Finckh			1992
Januar 1993 rn			

Weiterbildungskommission der Universität Zürich

Status	Senatsausschusskommission
Rechtsgrundlage	Senatsausschuss-Sitzung vom 12. Juni 1990
Aufgabe	Gesamtuniversitäre Planung, Organisation und Begleitung der Weiterbildungskurse der Fakultäten im Rahmen der Sondermassnahmen des Bundes für Weiterbildung.
Mitgliederzahl	10
Zusammensetzung	Präsident 1 Vertreter/-in pro Fakultät 1 Vertreter/-in des Rektorats 1 Vertreter/-in der Assistierenden 1 Vertreter/-in der Verwaltung* *mit beratender Stimme
Wahlorgan	Fakultätsvertreter: Vertreter/-in der Assistierenden Senatsausschuss VAUZ
Amtsdauer	Fakultätsvertreter 4 Jahre Vertreter/-in der Assistierenden 2 Jahre
Wiederwahl	möglich - gemäss Senatsbeschluss vom 24. Januar 1986 a) sollte die Amtsdauer 8 Jahre nicht übersteigen b) ist die Altersgrenze 67 Jahre
Sekretariat	Koordinationsstelle für Weiterbildung Plattenstr. 14, 8032 Zürich Frau Idda Rutz Tel. 257 29 67

Januar 1993 m

Weiterbildungskommission der Universität Zürich

Senatsausschusskommission

Amtsperiode: Fakultätsvertreter: ab 1990 - 28.2.1994
Vetreter/-in der Assistierenden 1992 bis 1994

Mitgliederliste

Name	Fakultät	Jahrgang	Mitglied seit
Präsident			
Prof.Dr. Conrad Meyer	Wirtschaftswissenschaft	1949	1990
Prof.Dr.Hans Weder	Theologische Fakultät	1946	1990
Prof.Dr. Dieter Zobl	Rechtswissenschaft	1944	1991
Prof.Dr. Albert Huch	Medizinische Fakultät	1934	1990
Prof.Dr. Jörg Andreas Auer	Vet.-med. Fakultät	1946	1993
Prof.Dr. Hans-Jörg Gilomen	Phil. Fakultät I	1945	1991
Prof.Dr. Reinhard Bachofen	Phil. Fakultät II	1932	1990
Vertreterin des Rektorats Prof.Dr. Inge Strauch	PR Lehre und Forschung	1932	1992
Vertreter der Verwaltung Dipl.Ing. Peter Bless	Verwaltungsdirektor	-	1990
Vertreterin der Assistierenden c. phil. Bea Wiggerhauser	Phil. Fakultät I		1992
Januar 1993 rn			